



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 02.02.2022 bis 03.02.2022

#### Einbruch in ein Fahrzeug

*Burg, August - Bebel Straße 24, 02.02.2022, 07:00 Uhr*

Ein 34-jähriger Mann meldete, dass er seinen PKW Mazda am 01.02.2022 um 18:15 Uhr am Fahrbahnrand in der August-Bebel- Straße abgestellt hat. Am Morgen, des 02.02.2022 um 07:00 Uhr stellte er fest, dass die Scheibe der Beifahrerseite zerstört wurde. Aus dem PKW wurde nichts entwendet. Die eingesetzten Polizeibeamten sicherten vorhandene Spuren und eine Strafanzeige wurde aufgenommen.

#### Verkehrsunfall mit Sachschaden

*Möckern, Grätzer Straße 10, 02.02.2022, 10:31 Uhr*

Die 36-jährige Frau stand mit ihrem Ford, Transit Custom in der Grätzer Straße, Höhe der Nr.10 am rechten Fahrbahnrand und war mit der Auslieferung beschäftigt. Der 78-jährige Fahrer eines VW Polo fuhr an dem stehenden Fahrzeug vorbei und streifte dieses.

An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

#### Geschwindigkeitskontrollen

*Möser, B1, 02.02.2022, 19:40 Uhr*

Am gestrigen Tag führte die Polizei in Möser im Bereich der B1/ Geschwindigkeitskontrollen durch. Die hier zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h. Im gesamten Zeitraum wurden 593 Fahrzeuge von dem Messgerät erfasst. Bei diesen wurden in der Summe 10 Überschreitungen festgestellt, von denen sich eins im Bereich eines Bußgeldes und neun im Verwarngeld Bereich befinden. Der Spitzenreiter passierte die Messstelle mit 77 km/h, dieser muss mit einem Bußgeld von 115 Euro rechnen.

### **Verkehrsunfall mit Wild**

*Gerwisch, B1, 21.02.2022, 21:45 Uhr*

Der 35-jährige Fahrer eines Pkw Opel Insignia befuhr die Bundesstraße 1 aus Richtung Möser in Richtung Gerwisch, als plötzlich zwei Rehe von rechts nach links die Fahrbahn querten. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht mehr verhindert werden. Am Fahrzeug entstand Schachaden, beide Rehe verendeten am Unfallort.

Im Auftrag

PHM Eismann

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)